

Dienst der Apostel / da Paulus pflanzet / und Apol-
 lo bezeugt / 1. Cor. 3. bauet / mit seinen theuren Blut
 wässert / verstanden wird die heilige Christliche Kirche oder
 eine jegliche gläubige Seele / die da zwar ist ein Baum
 der Gerechtigkeit und eine Pflanze zu der Eh-
 re Gottes / Es. 61. Aber in der Welt die Elende und
 Treislöse / über welche alle Wetter und Sturm-
 winde gehen und stürmen. Durch die Würze / so da trief-
 fet / werden verstanden die Exercitia Pietatis, die mancher-
 ley Übungen der Gottseligkeit / daß gleich wie ein Choragus
 und Stifter einer Comedien auß seiner Kammer allerley
 Kleidungen und Geräthe / so denen Personen nöthig / her-
 auß reicht : Also auch wir auß dem gutz Schatz unsers Got-
 tes / der da reichlich Gnade giebt / Jac. 4. Der uns krönet mit
 Gnad un̄ Barmhertigkeit im 130. Ps. daß wir erfüllet mit
 allerley Gottesfülle / zum Eph. 3 auch hinwieder in diesem
 Weltwesen / welches einer Comedien wol zu vergleichen / dar-
 reich im Glauben Tugend / in der Tugend Beschei-
 denheit / in der Bescheidenheit Mäßigkeit / un̄ in
 der Mäßigkeit Gedult / und in der Gedult Gott-
 seligkeit / un̄ in der Gottseligkeit brüderliche Lie-
 be / un̄ in der Brüderlichen Liebe gemeine Liebe.
 Dennoch dieses reichlich ist / so trieffet die Würze / das ist /
 Zest uns nicht faul noch Unfruchtbar seyn / in
 der Erkantnuß unsers Herrn Jesu Christi /
 sondern machet daß wir inderdar wachsen biß wir werden ein
 vollkommener Mann / der da sey in der Masse des vollkomme-
 nen Alters Christi zum Ephes am 4. Wunderlich aber
 ist / daß nun auß den Garten Gottes sollen zustürmen

1 Cor. 3, 6

Es. 61, 30

Es. 54, 11

1ac. 4, 6

Psalm 103, 4

Eph. 3, 19

ἐπιχορηγῆν

2. Pet. 1, 5, 6

v. 70

Eph. 4, 13